

Revierförster Roger Sauser geht in Pension

Kürzlich durfte Roger im Forstbetrieb Laufen-Wahlen bereits sein 20-jähriges Revier-Dienstjubiläum feiern. Knapp drei Jahre ist er nun Ende Januar 2021 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Doch schauen wir etwas weiter zurück in Roger's über 30 jähriger Förstertätigkeit: Nach der Absolvierung der Försterschule im 1989 übernahm er die Försterstelle in Röschenz. Dort unterstützte er auch den Gemeindeförster der Nachbargemeinde Burg. Daraus entstand dann später zusammen mit Dittingen das Forstrevier Chall. 1998 wechselte Roger als Förster und Betriebsleiter nach Laufen, wo er die Waldungen der Burgergemeinde Laufen Stadt und der Vorstadtburgergemeinde betreute. Schon ein Jahr später übernahm er die Bewirtschaftung der Waldungen der Burgerkorporation Wahlen – damit war der Grundstein für das heutige Forstrevier Laufen-Wahlen gelegt. Während seiner über 20jährigen Tätigkeit im Revier Laufen-Wahlen hat Roger Massstäbe in der Dauerwaldbewirtschaftung - einer Bewirtschaftungsform, welche sich durch einzelbaumweise, plenterartige Eingriffe auszeichnet - gesetzt. Sein grosses waldbauliches Wissen und Gespür und die schönen stufigen und strukturierten Waldbilder waren und sind als eindrückliche Vorzeigbeispiele für Dauerwaldkurse im ganzen Kanton gefragt. Weitere Impulse erhielt Roger anlässlich einer, vom damaligen Kreisförster Paul Kümin organisierten Försterreise ins ostdeutsche Buchenplenterwaldgebiet. Sogar über den Kanton hinaus, dienten seine Dauerwälder als Schulungs- und Vorzeigeobjekt. Im Frühjahr 2019 besuchte ihn ProSilva CH im Rahmen einer Weiterbildungsveranstaltung zum Thema Dauerwald. Neben dem Dauerwald pflegte Roger mit seiner Forstequipe auch grössere Schutzwaldflächen entlang der SBB-Linie ins Laufental und entlang der wichtigen Kantonsstrassenachse nach Delsberg mit grosser Umsicht und Fachkenntnis. Auch schwierige Holzschläge, wie Seilkraneinsätze und die Holzhauerei im Felsgebiet hat er immer zur vollsten Zufriedenheit des kantonalen Forstdienstes ausgeführt. Roger hat auch schon früh die Waldeigentümer seines Forstrevieres für Naturschutzanliegen im Wald sensibilisiert. Dadurch wurden in der Folge grössere Waldnaturschutzflächen ausgeschieden. Wahrscheinlich hatten das auch die Waldameisen mitbekommen – in seinem Revier liegt einer der grössten Waldameisen-Hotspots des Kantons!

In seiner Tätigkeit als Forstbetriebsleiter hat Roger, zusammen mit seinem Forst-Team, so manchen Lehrling ausgebildet und ihn so auf dem Weg ins Berufsleben und in die Selbständigkeit begleitet. Neben dem sorgsamem Umgang mit den Wäldern war Roger auch der achtsame Umgang mit seinen Mitarbeitern wichtig. Mit Befriedigung und Dankbarkeit schaut er deshalb auf seine Förstertätigkeit zurück, in der es im Betrieb keine grösseren Unfälle zu verzeichnen gab.

Fragt man Roger welche Ereignisse ihm am meisten in Erinnerung bleiben werden, so ist das der Besuch der Buchenplenterwälder in Ostdeutschland und der «Anblick» eines Luchses, mit welchem er anlässlich eines Jagdtages minutenlang und auf kurze Distanz, von Angesicht zu Angesicht verharrete.

Jetzt lieber Roger, hast du mehr Zeit für deine grosse Familie mit den vier Grosskindern. Auch kannst du vermehrt deinen Hobbies Skifahren und Fischen frönen. Wir gönnen dir diesen dritten Lebensabschnitt von Herzen und wünsche dir das allerbeste für deine/eure Zukunft!

Beat Feigenwinter und das AfW-Team

Stadtburgerrat Laufen-Stadt
Dieter Jermann
Bromberg 23
4242 Laufen



FORSTREVIER LAUFEN·WAHLEN

Alles Gute Roger!

Am 31. Januar 2021 verliess Roger Sauser das Forstrevier Laufen-Wahlen und trat nach seiner Pensionierung 65-jährig in den Ruhestand über.

Bereits zu Beginn der Anstellung in Laufen war Roger in der Region bekannt. Im Protokoll vom 18.12.1997 steht vermerkt: «... er ist im Laufental einer der besten Förster ...»

1988 durch die Försterschule Lyss diplomiert, übernahm Roger am 1. Juli 1998 im Rahmen seiner Anstellung die Waldungen der Burgergemeinde Laufen-Stadt und der Vorstadtbürgergemeinde Laufen. In etwa zur gleichen Zeit wurde nach dem Kantonsübertritt des Laufentals zum Kanton Basel-Landschaft, das Forstrevier Laufen-Wahlen vorbereitet, dessen Gründung rückwirkend ebenfalls auf den 1. Juli 1998 in Kraft trat.

Auf Roger warteten vielfältige Aufgaben. Zum Beispiel seien die Schutzwälder an den steilen Hängen entlang des Birs- und des Lützeltales oberhalb von wichtigen Strassen und Bahnverbindungen genannt, die oft nur mit Einsatz von Spezialisten und Spezialgerät bewirtschaftet werden können und neben der Holzerei auch aufwändige Schutzkonzepte und Strassen-Sperrungen bzw. entsprechende Verkehrsführungen erfordern.

Die Waldungen hat Roger jeweils umsichtig und unter Einsatz der geeigneten Massnahmen und Mechanisierung bewirtschaftet und sich bald als stiller Schaffer zum ausgewiesenen Dauerwaldspezialisten gemausert. Eine Bewirtschaftungsform die mehr und mehr auch im Hinblick auf die Klimaveränderungen Beachtung findet. Im Rahmen der umfangreichen Anpassung der Grundwasserschutzzonen, zeigte sich, dass die von Roger eingeführte Dauerwaldpflege ideal für solche Gebiete ist.

Mehr und Mehr fanden Dank Roger auch Naturschutzflächen, wie die Einrichtung lichter Föhren- und Eichenwälder an trockenen Südhängen Aufnahme in das Portfolio unseres 750 ha grossen Waldreviers.

Roger Sauser wurde sowohl von uns Behörden als Partner und Verantwortlicher im Wald als auch von unseren Mitarbeitenden als Vorgesetzter sehr geschätzt.

Durch die Einschränkungen in Bezug auf CoVid19 mussten wir leider auf eine grosse "Sausersause" zum Ende der Anstellung verzichten. Wir freuen uns jedoch sehr, dies zu gegebener Zeit nachzuholen und mit Roger auf seine wohlverdiente Pensionierung anzustossen.

Ein Geschenk zur Pensionierung hat Roger bereits letzten Sommer - von der Natur selbst - erhalten. In einer Naturschutzfläche blühten im Juni 2020 erstmalig nach 15 Jahren Pflege wieder einige Exemplare der Bienenragwurz. Ich mag mich noch gut erinnern, wie Roger freudestrahlend und ungewohnt "aufdringlich" der Runde seine Handy-Bilder präsentierte. Ich denke nicht, dass wir es schaffen können, Ihm zum Abschied ein Geschenk zu überreichen, welches die Wertschätzung für Rogers geleistete Arbeit nur annähernd gleichwertig ausdrücken kann.

So darf ich mich im Namen der 3 Revierpartner, Bürgerkorporation Wahlen, Vorstadtbürgergemeinde Laufen und Bürgergemeinde Laufen-Stadt ganz herzlich für deinen Einsatz für unsere Waldungen und die über 20-jährige Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen dir für die bevorstehende Zeit viel Freude mit der Familie, mit den den "alten" und "neuen" Enkeln, ab und an kräftiges Petri Heil und freuen uns auf eine geplante oder spontane Begegnung im Forst.

Dieter Jermann, Präsident Forstrevier Laufen Wahlen